Vortrag von Bischof Benno Elbs und Jahreshauptversammlung

Foto: Bianca Burtscher

„Macht euch *der* Erde untertan“, Vortrag von Bischof Benno Elbs und Jahreshauptversammlung

„Unsere Mutter Erde schreit auf“, schreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato si. Der Hitze- und Dürresommer 2018 führte uns dies deutlich vor Augen, so Bischof Benno Elbs. In seinem Vortrag stellte er mehrere Kernbotschaften der Enzyklika vor, mit der Papst Franziskus den Natur- und Umweltschutz in den Fokus rückt: Ökologie und der Einsatz für soziale Gerechtigkeit gehören zusammen. Umweltorganisationen sind unverzichtbar als mahnende Stimme. Umweltschutz gehört zum Wesen des christlichen Lebens. Bischof Benno Elbs motivierte zu einem neuen Lebensstil und verwies auf die intelligente Reduktion nach Franz Josef Radermacher und auf den Philosophen Martin Heidegger: „Verzicht nimmt nicht, Verzicht gibt!“, z.B. auch Zukunft für die Erde. Als ausgebildeter Psychotherapeut betonte er die Wichtigkeit der Empathie: Alle moralischen Appelle bringen nichts, denn es geht um eine Beziehung, eine innere, neue Beziehung zur Schöpfung. Mit einem Zitat von Hölderlin machte Bischof

Benno Elbs Mut: „Wenn die Gefahr groß ist, wächst auch das Rettende“. Nach dem Vortrag stellte sich Bischof Benno Elbs den Fragen des Publikums. Der Vortrag kann in der ORF-Reihe „Fokus, Themen fürs Leben“ nachgehört werden.

Im Anschluss an den Vortrag fand die Jahreshauptversammlung des Naturschutzbundes statt, bei der Obfrau Hildegard Breiner einstimmig wiedergewählt wurde. Ihre Stellvertreter sind Günther Ladstätter als zweiter Obmann und Dr. Gerald Maier als dritter Obmann. Das Querflöten-Trio MIJOMI sorgte für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.